

# Störck-Gymnasium stellt Antrag bei Bürgerstiftung

Zur Förderung besonders begabter Schüler – Mittlerer vierstelliger Betrag

SZ

22. Dezember 2017



**Das Störck-Gymnasium will mit seinem Antrag besonders begabte Schüler fördern: Stefan Oßwald (links), Bert Wall und Irena Frech Foto: Koch**

Bad Saulgau - Der Hinweis des Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Matthias Knoll, Schulen würden zu wenige Anträge einreichen (die SZ berichtete), ist im Störck-Gymnasium Bad Saulgau sehr positiv aufgenommen worden. Dieser passe "ausgezeichnet zu unseren derzeitigen Überlegungen, finanzielle Mittel für eines unserer wichtigsten Projekte zu generieren, nämlich ein Programm zur Förderung besonders begabter und leistungsfähiger Schüler zu entwickeln", sagt Schulleiter Stefan Oßwald.

Nachdem das Störck-Gymnasium im Sommer als eines von nur zwölf Gymnasien in die Länderinitiative zur Exzellenzförderung aufgenommen wurde, bekommen Planung und Umsetzung nun immer konkretere Züge. "Die Teilnahme an der Länderinitiative bringt uns neben der Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung auch personelle Ressourcen in Form von Deputatsstunden. Ziel ist es, damit zunächst eine detaillierte Konzeption auszuarbeiten", sagt Konrektor Bert Wall.

Auch wenn der offizielle Start des Programms erst im Februar 2018 sei, habe man schon "einige Vorarbeit geleistet und verschiedene Gesprächstermine mit Universitätsprofessoren" am Laufen. Maßgeblich an der Entwicklung beteiligt ist auch Irena Frech, die gemeinsam mit Schulleiter Stefan Oßwald bereits zu einer Veranstaltung des Kultusministeriums geladen war. "Es ist zum jetzigen Zeitpunkt schon vollkommen klar, dass wir Finanzmittel brauchen, um zum Beispiel an entsprechenden Kongressen teilnehmen zu können".

Der Antrag, der im Januar bei der Bürgerstiftung eingereicht werden soll, sei deshalb für das Störck-Gymnasium eine "tolle Chance", das Projekt für die Bad Saulgauer Schüler voranzutreiben. Deshalb habe man auch nicht gezögert, "einen mittleren vierstelligen Betrag" ins Auge zu fassen, ergänzt Oßwald.